



HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 9. April 2018

Neben den Vorberatungen für die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein standen mehrere Bausachen im Mittelpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Bausachen

Die Verlängerung einer bereits früher erteilten Baugenehmigung für ein Wohnbauvorhaben im Brackwang wurde befürwortet. Weiter wurde der geplanten Errichtung eines 3-Familienwohnhauses im Baugebiet „Am Kirchberg“ und den notwendigen Befreiungen zugestimmt. Die Beratung über die geplante Errichtung eines 10-Familienwohnhauses wurde vertagt, da noch nicht alle für die Beurteilung notwendigen Unterlagen vorgelegt wurden. Einvernehmlich wurde der Errichtung eines Carports im Siedlerweg zugestimmt. Auch im Ortsteil Holzleuten lässt die rege Bautätigkeit derzeit nicht nach. Dem Umbau eines Wohnhauses im Bereich der Ortsstraße wurde das Einvernehmen erteilt.

Vorberatung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein (VGR)

Positives Ergebnis der Jahresrechnung 2017 / Entwurf Haushaltsplan 2018 vorgestellt

Der Geschäftsführer der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein, Thomas Kiwus stellte die **Jahresrechnung 2017** im Gemeinderat vor. Die Gesamtumlage, die von den Verbandsgemeinden zu entrichten ist, hat ein Volumen von 1.773.800 € nach Abzug der Gebühreneinnahmen, Zuschüsse und Kostenerstattungen. Gegenüber den Haushaltsplanungen fällt die Umlage erfreulicherweise niedriger aus als geplant. Für die Gemeinde Heuchlingen ergibt sich für das Rechnungsjahr 2017 für das vom Verband erbrachte umfangreiche Leistungsspektrum eine zu zahlende Umlage in Höhe von 144.658 €. Der **Entwurf des Haushaltsplans 2018** der VGR umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 2.952.200 €. Hiervon sind 2.822.200 € im Verwaltungshaushalt und 130.000 € im Vermögenshaushalt veranschlagt. Die Finanzierung der Ausgaben erfolgt vor allem durch die von den 5 Mitgliedsgemeinden gezahlte Verbandsumlage in Höhe von 1.851.000 €. Ebenfalls gibt es Gebühreneinnahmen (v.a. aus den Leistungen des Bauamts und der Musikschule). Der Verband bleibt auch im Jahr 2018 schuldenfrei. Für die Gemeinde Heuchlingen ist eine Verbandsumlage in Höhe von 151.961 € geplant. Der Gemeinderat ermächtigte die Vertreter in der Verbandsversammlung der Jahresrechnung 2017 und dem Haushaltsplanentwurf 2018 zuzustimmen. Die gute Arbeit der VGR für die Gemeinden sowie die Wichtigkeit dieser interkommunalen Lösung und der daraus entstandenen Synergieeffekte für alle Mitgliedsgemeinden wurde positiv aufgenommen.

Beitritt der VGR zum neuen Zweckverband „4IT“

Der Datenverbund Baden-Württemberg besteht derzeit aus der Datenzentrale Baden-Württemberg, 3 Zweckverbände Kommunale Informationsverarbeitung und einer weiteren Tochtergesellschaft. Die VGR ist Mitglied im Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU). Aus verschiedenen Gründen soll der gesamte Datenverbund Baden-Württemberg neu strukturiert werden. Geplant ist, dass die drei Zweckverbände gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg die Trägerschaft für eine neue Datenanstalt übernehmen sollen. Der neue Zweckverband „ITEOS“ soll die bisherigen Aufgaben übernehmen.

Geschäftsführer Kiwus, der seit vielen Jahren sehr engagiert die Belange der Rosenstein-Gemeinden beim KIRU vertritt erläuterte den Gemeinderäten die Beweggründe und Inhalte der geplanten Neuorganisation. Die Vertreter der Gemeinde Heuchlingen wurden ermächtigt

in der Versammlungsversammlung für einen Beitritt der VGR zum neuen „großen“ Zweckverband zu stimmen.

Beitritt der Gemeinde Heuchlingen zum Zweckverband „4IT“

Auch die Gemeinde Heuchlingen ist Mitglied des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU). Die heutige Struktur des Datenverarbeitungsverbundes Baden-Württemberg ist nicht mehr ausreichend, wenn weiterhin über eine wirtschaftlich arbeitende und wettbewerbsfähige kommunale IT verfügt werden soll. Unter anderem aus vorstehendem Grund soll der gesamte Datenverbund Baden-Württemberg neu strukturiert werden. Die drei bisher bestehenden Zweckverbände sollen gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg die Trägerschaft für eine neue Datenanstalt übernehmen. Der neue Zweckverband „ITEOS“ soll die bisherigen Aufgaben übernehmen. Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zustimmend zur Kenntnis. Eine für die Gemeinde Heuchlingen „bessere“ Alternative als der Beitritt zum neuen Zweckverband ist angesichts der stetig fortschreitenden Entwicklungen im Datenbereich nicht erkennbar. Der Gemeinderat stimmt deshalb der geplanten neuen Fusions-Lösung zu.

Gemeinde nutzt Zuschuss um alte „Pilzleuchten“ durch stromsparende LED-Leuchten zu ersetzen

Die Gemeinde hat auf Grundlage des Kommunalinvestitionsgesetzes (KInvGG) ein Budget von 39.478 € als pauschale Zuwendung zugewiesen bekommen. Ergänzend muss die Gemeinde einen Eigenanteil von 10% einbringen. Mit den Mitteln wird 2018 ein weiterer Schritt der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung umgesetzt. Alle technisch veralteten und schadensanfälligen alten „Pilzleuchten“ werden durch optisch ähnliche und in der Gemeinde bereits erprobte (z.B. im Neubaugebiet „Hafneräcker“) LED-Modelle der Firma „Siteco“ ersetzt. Insgesamt sollen 40 Lampenaufsätze beschafft werden.

In Holzleuten werden noch alte Überspannungslampen durch neue Mastleuchten ersetzt. Ebenfalls ausgeschrieben werden soll die Montage der Beleuchtung im 2. Bauabschnitt des Baugebiets „Hafneräcker“. Die Maßnahmen sollen im Herbst 2018 durchgeführt werden.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.